

# .. für Korschenbroich

## Handlungsprogramm der SPD Korschenbroich für die Jahre 2014 bis 2020

Beschlossen durch den Stadtverband der SPD Korschenbroich am 17.2.2014

Veröffentlichung am 26.2.2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25.5.2014 werden in den Kommunalwahlen die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. In der letzten Wahlperiode haben wir als die gestaltende Kraft in Korschenbroich für unsere Stadt einiges erreicht.

Hierbei sind als Beispiele zu nennen:

- die Kappung der Grundwasserspitzen in den Ortsteilen Kleinenbroich, Herrenshoff, Raderbroich und Pesch in Zusammenarbeit und mit finanzieller Beteiligung von Bürgern, Stadt und Kreis
- die behindertengerechte Neugestaltung der Bahnhöfe in Kleinenbroich und Korschenbroich mit neuen Außenbahnsteigen
- die Erhaltung der ortsnahen Schulen
- die behindertengerechte Absenkung der Bürgersteige
- der erfolgreiche Umbau der Bushaltestellen
- die Zentralisierung der Verwaltung
- die Umgestaltung der Innenstadt Korschenbroich ( Wegmann-Konzept)
- die Erstellung der städtebaulichen Rahmenplanung Kleinenbroich
- die Neuanlage des Gewerbegebietes Glehner Heide
- die Wohnumfeldverbesserung in Glehn in Zusammenarbeit mit dem Kreis
- die Erstellung von Querungshilfen
- die Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerkes im Hallensportzentrum Korschenbroich

Basis für alle Entscheidungen war das Handlungsprogramm der SPD für die Jahre 2009 bis 2014. Nicht alles, was geplant war, hat sich realisieren lassen. Ferner haben sich die Rahmenbedingungen in Gesellschaft und Wirtschaft geändert, so dass wir unsere Ideen und Vorstellungen diesen Änderungen angepasst haben und das Handlungsprogramm fortschreiben.

In der folgenden Zusammenfassung stellen wir den Bürgerinnen und Bürgern das fortgeschriebene neue Handlungsrahmenkonzept vor ; es bildet die Basis für die Arbeit der SPD in den nächsten Jahren.

## **Demografische Entwicklung**

### **- Grundlage von Entscheidungen -**

In den nächsten Jahren und Jahrzehnten wird es zu Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung kommen, die zu einer weiteren Steigerung des Seniorenanteils und zu einer rapiden Abnahme des Anteils jüngerer BürgerInnen und junger Familien führt. Alle politischen Maßnahmen sind daher langfristig daraufhin zu prüfen, ob sie geeignet sind,

- Angebote sowie Verbesserungen für die älteren MitbürgerInnen zu schaffen und Barrieren für die Teilnahme am öffentlichen Leben zu beseitigen
- die Ansiedlung von jungen BürgerInnen und Familien zu unterstützen, damit die bestehende Infrastruktur aufrecht erhalten werden kann.

Im Rahmen des demografischen Wandels haben sich Gemeinschaften gebildet, die das Miteinander zwischen den Generationen und innerhalb der älteren Generation fördern, so u.a. die sog. ZWAR-Gruppen und der Tauschring. Diese Gruppen verdienen weiterhin die Unterstützung durch die Stadt.

## Jugend ist Zukunft

Die SPD ist aufgeschlossen gegenüber Bedürfnissen der Jugendlichen aber auch gegenüber ihren Ideen und Wünschen. Wir wollen Freiräume schaffen für Eigeninitiative, soziale Mitverantwortung und Mitsprache. Um Jugendlichen in unserer Stadt ein Mitspracherecht an Entscheidungen der Stadt geben zu können, fordern wir die

### Einrichtung eines Jugendparlamentes.

Wir fördern Jugendinitiativen und Veranstaltungen, die auf Gemeinschaftserlebnisse hinzahlen. Wir streben weitere, konfessionell ungebundene Jugendtreffpunkte an, die offene Aufenthaltsmöglichkeiten ohne Konsumzwang bieten und für private Feiern auch angemietet werden können. Daher wollen wir eine

### multifunktionale Begegnungsstätte für alle Generationen

einrichten.

Wir halten ein zusätzliches Angebot an Informationsveranstaltungen über aktuelle Zukunftsthemen wie auch über Ausbildung und Berufseinstieg gleichermaßen für notwendig wie kulturelle Workshops, Angebote für Jugendliche, Kontakte auf überregionaler und internationaler Ebene Jugendaustauschprogramme mit den Partnerstädten von Korschenbroich werden wir mit der Unterstützung aller Korschenbroicher Schulen und der VHS ausbauen und fördern.

## **Bildung und Ausbildung – Chancen der Zukunft -**

Die Bildung ist das Fundament für unsere Zukunft. Nur mit gut ausgebildeten Bürgerinnen und Bürgern sowie attraktiven Beschäftigungsverhältnissen gelingt es uns langfristig, Korschenbroich für die Zukunft vorzubereiten. Deshalb müssen Bildung und Ausbildung in unserer Stadt einen entsprechenden Stellenwert haben. Wir setzen uns daher für ein modernes und zukunftsorientiertes Bildungssystem ein, welches unsere jungen Mitbürger vom Kindergarten bis zum Schulabschluss gut begleitet.

Sofern der Elternwille es wünscht wird sich die SPD für die Gründung einer Gesamtschule oder einer Sekundarschule einsetzen. Ein breit gefächertes, für alle Schülerinnen und Schüler passendes Schulangebot in Korschenbroich ist eine wesentliche Voraussetzung für junge Familien mit Kindern, sich für unsere Stadt als Wohnsitz zu entscheiden..

Das Bildungssystem soll insbesondere vermitteln:

- **eine qualifizierte Allgemeinbildung,**
- **Leistungsbereitschaft,**
- **die Fähigkeit zu selbstständigem Lernen,**
- **die Bereitschaft zur Weiterbildung.**

Unter dieser Zielsetzung engagiert sich die SPD für:

- die Förderung gezielter Maßnahmen zum Erwerb von Medienkompetenz, insbesondere durch beschleunigte und verbesserte Ausstattung der Bildungseinrichtungen mit moderner Technologie

- die Unterstützung der Schulen bei der Organisation von neuen Formen der Unterrichtsarbeit und von Projekten
- die Integration behinderter Kinder in das Regelschulsystem.

Die berufliche Bildung soll tragfähige Grundlagen für den Beruf vermitteln, aber auch ermöglichen, auf neue Anforderungen des Arbeitsmarktes flexibel und qualifiziert zu reagieren. Wir haben im Rheinkreis Neuss ein umfangreiches Angebot an Berufsbildungszentren, die diesen Anforderungen entsprechen.

Die SPD unterstützt auch alle anderen in diesen Bereichen tätigen Einrichtungen und Vereine und begrüßt jede geeignete Kooperation.

## **Politik für Familien und soziales Zusammenleben**

Das besondere Augenmerk der SPD liegt auf der Familie und dem sozialen Umfeld. Wir setzen uns zudem für mehr Toleranz für verschiedene Lebensformen innerhalb unserer Stadt ein.

Die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Beruf muss weiter gefördert werden. Hierzu wollen wir die Ganztagsbetreuung ausbauen. Insbesondere in Ferien- und Krankheitszeiten oder auch beruflich bedingten Abwesenheitszeiten (z.B. samstags, bei Schichtarbeit) ist Bedarf da, den es zu decken gilt. Dies ist auch dort möglich zu machen, wo die Stadt nicht der Träger der Einrichtung ist.

Hierbei stellen wir das Wohl unserer Kinder an die erste Stelle. Wir betrachten es als langfristiges Ziel, allen Kindern den kostenfreien Zugang zu den Kindertagesstätten zu ermöglichen. Das Programm der Inklusion ist innerhalb von Schulen und Kindertagesstätten positiv aufzunehmen.

### **Notwendig sind**

- **der Neubau von Kindertagesstätten in Kleinenbroich und Korschenbroich**
- **die Unterstützung und soziale Begleitung von generationsübergreifenden Projekten**
- **die Verbesserung der Spielplatzsituation in unserer Stadt: ( Dazu gehört nicht nur die Pflege der bereits vorhandenen Flächen, sondern auch Umbau und Neubau.)**
- **die Integration sozialer Randgruppen und die Schaffung von Treffpunkten für Alleinerziehende, in denen man sich austauschen und beraten kann.**

## **Sport ist Zusammenhalt**

In der Stadt Korschenbroich wird die Sportförderung großgeschrieben. Deshalb beschränken wir uns darauf, Anstöße zu geben, um das vorhandene Angebot abzurunden. Dabei steht nicht die Forderung nach neuen Einrichtungen im Mittelpunkt, sondern die optimale Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten. Dafür ist es notwendig, den Sportstättenentwicklungsplan zu überarbeiten und weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Überarbeitung ist auch der freiwillige Verantwortungsübergang für Sportstätten von der Stadt auf die Vereine abzusichern.

Darüber hinaus stehen wir für:

- Freigabe von Sporteinrichtungen für alle Bevölkerungsgruppen (auch für nicht vereinsgebundene Personen)
- Freigabe von geeigneten Flächen und Parkplätzen während ungenutzter Zeiten für Trendsportarten
- Unterstützung des Breitensports als Gesundheitsvorsorge
- Förderung des Behindertensports
- Konzentration der Sportförderung auf Vereine mit Jugendarbeit, damit auch die Beiträge für Jugendliche gesenkt bzw. idealerweise nicht mehr erhoben werden müssen.
- Schaffung eines Kleinfeldspielfeldes in Höhe der Rhedung in Kleinenbroich
- Etablierung von Sport-Events, z.B. regelmäßige Trendsportfestivals.

## Kultur ist Lebensqualität

Ein breit gefächertes Kulturangebot ist ein wichtiger Bestandteil von Freizeitgestaltung und Lebensqualität. Mit ihrem Kulturangebot kann die Stadt Korschenbroich sich sehen lassen. Insbesondere Veranstaltungen wie die Internationale Orgelwoche oder der Korschenbroicher Kunstfrühling sind über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Die SPD wird auch weiterhin Brauchtum und Heimatpflege im gebotenen Umfang unterstützen. Die kulturell tätigen Vereine der Stadt sollen auch weiterhin städtische Zuwendungen erhalten. Die historischen Bauten in allen Stadtteilen verdienen unsere Aufmerksamkeit. Insbesondere im Ortsteil Korschenbroich ist der Erhalt einzelner Baugefüge (z.B. Hindenburgstraße, Platz an der Andreas-Kirche, Mühlenstraße) auch in denkmalpflegerischer Hinsicht zu prüfen. Weil eine Kleinstadt nicht alle Facetten künstlerischen Schaffens anbieten kann, befürwortet die SPD eine stärkere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und Institutionen der Region sowie unseren Partnerstädten.



Die SPD wird sich besonders einsetzen für:

- junge KünstlerInnen, die ein Forum erhalten sollen, damit künstlerische Entfaltung nicht am Raummangel scheitert
- eine Veröffentlichung der Denkmalliste mit Lageplan
- die Berücksichtigung verdienter Korschenbroicher Frauen und Männer bei der Neubenennung von Straßen
- die Anbringung von Hinweistafeln bei Schildern mit historischen Straßennamen.

## **Sicherheit ist Grundbedürfnis**

Als Stadt haben wir die Aufgabe, das Sicherheitsbedürfnis aller Generationen zu berücksichtigen und öffentliche Orte für alle sicher zu gestalten. Dies bedeutet, dass wir in Stadtplanung, Schulwegsicherung, Straßenquerungen, Bahnhofsbereichen und Unterführungen eine ausreichende Beleuchtung einplanen.

Zukünftig sind u.a. die Bahnhofsbereiche und Bahnunterführungen regelmäßig durch das Ordnungsamt – auch außerhalb der normalen Dienstzeit der Stadt - zu kontrollieren. Die Kontrollaufgaben gegen Falschparker sind auch in den Wohnbereichen und an bestimmten Schwerpunkten zu verstärken. Unfallrisiken durch anfahrende und behindernd parkende Autos an Kirchen und Kindergärten sind durch geeignete Maßnahmen zu verringern.

Zur Sicherheit gehört auch der gefahrlose Spaziergang. Hierfür ist es u.a. auch notwendig, die Tierhalter zur Beseitigung von Kot durch geeignete Hilfsmitteln zu bewegen.

Die Feuerwehr ist für die örtliche Sicherheit von größter Bedeutung. In der nächsten Wahlperiode sind die Umrüstung auf Digitalfunk und die Neugestaltung der Feuerwehrgerätehäuser im Rahmen der Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung zu realisieren.

Die SPD wird die Bemühungen unserer Nachbarstadt Mönchengladbach zum Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach weiter beobachten und jederzeit deutlich machen, dass ein Ausbau abgelehnt wird.

Zahlreiche Korschenbroicher Häuser sind durch den Anstieg des Grundwassers bedroht. Um unseren Bürgern die Sicherheit vor ansteigendem Grundwasser zu geben, muss weiter an langfristigen Lösungen, auch mit finanzieller Unterstützung der Stadt Korschenbroich, gearbeitet werden. Die bisher erzielte Lösung für die Kappung der Grundwasserspitzen in den Ortsteilen Kleinenbroich, Herrenshoff, Raderbroich und Pesch in Zusammenarbeit und mit finanzieller Beteiligung von Bürgern, Stadt und Kreis ist beizubehalten.

## **Erhalt von Umwelt und Natur ist Aufgabe unserer Generation**

Für die SPD hängen wirtschaftliche, soziale und ökologische Probleme eng miteinander zusammen. Wir setzen auf nachhaltiges Wirtschaften, das ökologische Belastungen von vornherein vermeidet, die Gesundheit schützt und die Natur bewahrt. Das Sparen von Energie schont nicht nur den Haushalt der Stadt, es vermeidet auch CO<sub>2</sub> Emissionen in unsere Atmosphäre. Durch die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und mit der Hilfe des Energiebeirates der Stadt können wir auf eine nachhaltige Reduzierung der Energieverbräuche einwirken.

Der Schutz der Lebensräume unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere durch die Verbindung der Biotope untereinander, ist für ihren Erhalt angesichts wachsender Besiedlung und vor dem Hintergrund einer intensiven Landwirtschaft eine notwendige Aufgabe. Zur Zeit sind folgende Einzelmaßnahmen als Vorschläge der SPD für den Umweltschutz in der Diskussion:

- Beratung der Betriebe für aktive Maßnahmen des Umweltschutzes durch die Stadtverwaltung,
- Weitere energetische Modernisierung aller städtischen Gebäude und damit Erfüllung einer Vorbildfunktion der Stadt im Sinne des Klimaschutzes. Ausstattung von mindestens zwei weiteren städtischen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen
- Renaturierung von Gewässern aller Größenklassen
- Maßnahmen zum weiteren Schutz unseres Grundwassers, z.B. durch Einflüsse aus der Landwirtschaft (Nitrathöhe)
- Bau von Regenrückhaltebecken sowie Pflege und Anpassung des Grabensystems, hier insbesondere Sicherstellung des Hochwasserschutzes im Bereich Jüchener Bach vor den Ortslagen.
- Durchführung einer Grünflächenerhaltungsplanung für die gesamte Stadt Korschenbroich, damit auch im Innenbereich nicht jede Fläche verdichtet wird (z.B. Ackerfläche am alten Friedhof Kleinenbroich, Fett – und Obstwiese Haus Randerath) und Schaffen eines Grüngürtels zwischen Kleinenbroich und L 361
- Schutz der Umwelt vor Emissionen des Auto- und Luftverkehrs durch
  - a) Geschwindigkeitsbeschränkungen in Wohngebieten
  - b) Widerstand gegen den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach.

Die in der Landesentwicklungsplanung vorgesehene Windkraftzone zur Errichtung von Windkraftträder in der Sichtachse zwischen Schloss Dyck und Liedberg findet bei uns keine Zustimmung und wir werden bei der Standortsuche für den nördlichen Konverter (Projekt ULTRANET) keinen Standort im Stadtgebiet Korschenbroich akzeptieren.

## Ziel ist eine zukunftsorientierte Stadtplanung

Kommunale Planungspolitik muss das zentrale Bedürfnis der Menschen nach Leben unter sozialen, umweltpolitischen und städtebaulichen Gesichtspunkten befriedigen. Ziel der SPD ist es, die vorhandenen Raum- und Siedlungsstrukturen und damit auch die Einwohnerzahl in Zukunft stabil zu halten.

Hierbei ist der typische Charakter der einzelnen Stadtteile zu wahren. Freiräume zwischen den Stadtteilen und im Übergangsbereich zu den Nachbarstädten sollen erhalten bleiben und durch Grünflächen gestaltet werden. Die vorhandenen Erholungsbereiche sind durch eine Grünflächenplanung zu sichern und auszubauen. Auf der Grundlage der zukunftsgerechten Stadtplanung müssen wir den Unterhalt und die Substanzerhaltung unserer Straßen, Brücken, Spielplätze, Gebäude den Vorrang vor Neubaumaßnahmen geben. Daher sind Neubaugebiete künftig nur noch dort auszuweisen, wo es die städtische Infrastruktur sinnvoll erscheinen lässt (Kindergärten, Schulen, Sportstätten, Einkaufsmöglichkeiten, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Sicherheit der Telekommunikationsmöglichkeiten - Internet).

Baugebiete sind nur noch auszuweisen, wenn

- **mit einem größeren Anteil von Grundstücken gerechnet werden kann, die direkt von den BürgerInnen erworben werden können**
- **kleinere und bezahlbare Wohnungen im öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungsbau geschaffen werden**
- **durch das Baulandmanagement der Stadt Korschenbroich weiterhin Baugrundstücke zu vergünstigten Konditionen an junge Familien verkauft werden können.**

Insbesondere im Ortsteil Korschenbroich sollen neue Wohnungsbauflächen ausgewiesen werden. Weiterhin benötigen wir umweltgerechte Gewerbegebiete und Einzelhandelsmöglichkeiten in allen Stadtteilen. Dies müssen wir in der Beratung des Landesentwicklungsplanes deutlich machen.

Die gleichrangige Behandlung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer ist zu stärken. Um mehr Grün in den inneren Bereichen der Stadt zu realisieren, werden wir versuchen, künftig Ausgleichsflächen von dem Außen- in den Innenbereich zu verlagern.

## **Lebensqualität verbessern durch Umsetzung konkreter Vorschläge.**

Das steigende Verkehrsaufkommen ist nur zu bewältigen, wenn eine integrierte Verkehrs-, Siedlungs- und Umweltpolitik die Interessen der einzelnen Stadtteile berücksichtigt. Der öffentliche Personennahverkehr muss verstärkt ausgebaut und preisgünstiger werden. Wir werden die positiven Aktivitäten der Verantwortlichen des Bürgerbusses weiterhin unterstützen.

Alle Verkehrssysteme (Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Fußgängerverkehr und Radverkehr) sind als gleichwertig anzusehen. Dabei haben in Wohngebieten die Wohnqualität, die Wohnumfeldqualität und die Verkehrssicherheit der Fußgänger sowie Radfahrer unbedingten Vorrang.

Dazu sind erforderlich:

- der Ausbau und die Sicherung des Radwegenetzes, insbesondere durch zügiges Umsetzen des Radverkehrskonzeptes

- eine durchgängige Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten des gesamten Ortes, d.h. auf den der Stadt gehörenden Straßen Tempo 30
- ein Straßenumbau zur Geschwindigkeitsreduzierung bei Durchgangsstraßen mit Anliegern
- Erstellen von Parkraumbewirtschaftungskonzepten und damit verbunden Ausweitung der Parkscheibenregelungen
- geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Bau von Überwegen, Ampelanlagen usw.(Hier ist insbesondere eine Fußgängerquerung im Bereich Kuhlenhof, Mühlenstrasse, An der Sandkaule notwendig.)
- die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu allen öffentlichen Einrichtungen einschließlich Bereitstellen von öffentlichen, auch behindertengerechten Toiletten im Stadtgebiet
- eine Fußgängerzone in Korschenbroich mit zentralen Parkplätzen
- die gestalterische Verbesserung der Ortseingangsbereiche in unserer Stadt, z.B. auch die Überarbeitung der Planung Friedrich-Ebert-Str. ,
- die Einrichtung einer Verbindungsachse zwischen Matthias-Hoeren-Platz und Hannencenter
- die Verbesserung der Schulwegsicherung
- die Schaffung von grünen Inseln mit Sitzplätzen zum Verweilen
- die Schaffung optischer Bremsen an den Landstraßen
- die Anlage eines Kreisverkehrs im Bereich L361-K 4 (Oststraße in Kleinenbroich)
- die gegenläufige Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, wo es sinnvoll und möglich ist
- Querungshilfen/Zebrastrifen für Fußgänger und Radfahrer
- stärkere Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Einrichtung von Schwerbehindertenparkplätzen an sinnvollen Stellen
- Ausweisung von LKW-Parkplätzen, insbesondere bei der Neuplanung von Gewerbegebieten,

- Verkehrslenkung für LKW, möglichst als Umgehung von Wohngebieten
- Erneuerung der Bahnunterführungen in Korschenbroich und Kleinenbroich
- verringerte Ausnahmen bei der Verpflichtung zur Schaffung der vorgeschriebenen Stellplätze
- Veränderung des Eingangsbereiches zum Gewerbegebiet Püllenweg um die Erreichbarkeit durch Fußgänger und Radfahrer sicherzustellen. Hierbei sind neben den Interessen der Gewerbetreibenden und Bürger insbesondere die verschiedenen Wünsche am zentralen Kirchengelände St. Dionysius (Parkmöglichkeiten, Schützenfestdurchführung) zu berücksichtigen
- Eine neue, übergeordnete Anbindung des Gewerbegebiets Püllenweg ist wünschenswert, damit die LKW nicht mehr durch Wohngebiete fahren müssen, z.B. eine neue Verbindung zwischen Willicher und Neusser Straße. Zusätzlich ist für alle Gewerbegebiete ein Verkehrslenkungskonzept zu erstellen.
- Zukünftig sind die Deutsche Bahn AG und alle schienengebundenen Verkehrsträger zu bewegen, die Geschwindigkeit bei den Bahnhofsdurchfahrten in Korschenbroich und Kleinenbroich aus Lärmschutzgründen zu verringern.

## **Voraussetzung sind stabile städtische Finanzen und eine solide Wirtschaftsförderung**

Wirtschaftsförderung heißt für die SPD Korschenbroich, dass die ortsansässige Wirtschaft in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden wird. Das bedeutet jedoch auch, dass die Unternehmen angehalten werden müssen, ihre Entscheidungen sozial verträglich mit Blick auf die Arbeitsmarktsituation zu treffen. Um die Wirtschaftsförderung effizienter zu gestalten, müssen wir sie in eine Hand legen und ihre finanzielle Ausstattung verbessern.

Eine solide Finanzwirtschaft ist die Grundlage der Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Sie ist zwingend erforderlich, um die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Ziel für den Haushaltsausgleich ist spätestens das Haushaltsjahr 2018. Der Haushaltsausgleich ist nachhaltig. Alle Mittelanforderungen stehen unter diesem Finanzierungsvorbehalt. Wir wollen, dass die Gesamtschulden unserer Stadt in der nächsten Wahlperiode sinken. Solide Stadtfinanzen sind generationengerecht. Sie dienen der Erfüllung der übertragenen Aufgaben. Sie stellen die Weichen für die Zukunft unserer Stadt im Rahmen ihrer Kompetenz. Die kritische und kontinuierliche Überprüfung der Ausgaben auf allen Ebenen ist zwingend erforderlich. Um eine transparente Darstellung von Ausgaben und Investitionen der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger sicher zu stellen, ist die rechtzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung unter Nachweis der Effizienzsteigerung und der zukünftigen Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft unerlässlich.

Forderungen nach Entwicklung der konjunkturunabhängigen Gewerbesteuer und verlässliche kommunale Einnahmen sind an die übergeordneten Staatsebenen noch deutlich zu richten. Konnexität bei Aufgabenübertragungen ist einzufordern. Dies ist als Forderung der Stadt an die Umlageverbände wie Kreis und Landschaftsverband Rheinland zu richten.

Die Investitionspauschalen sind gesondert auszuweisen und zweckentsprechend zeitnah zu verwenden.

Die Entscheidung der Beteiligung an den Stadtwerken Korschenbroich unter Einbeziehung von Gas und Wasser wird von der Wirtschaftlichkeit und der Versorgungssicherheit für die Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger bestimmt.

**Alle Forderungen, Wünsche und Anregungen stehen unter einem Finanzierungsvorbehalt und dürfen den Haushaltsausgleich nicht gefährden.**



## Unser Handlungsprogramm als Kurzzusammenfassung

1. Wir wollen bezahlbaren Miet-Wohnraum als öffentlich geförderten oder frei finanzierten Wohnungsbau .
2. Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Ganztagsbetreuung auch in Ferienzeiten, Krankheitszeiten oder in beruflich bedingten Abwesenheitszeiten (samstags, Schichtarbeit) sicherstellen.
3. Wir wollen das Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bis zum Schuleintritt weiter verbessern – auch unter Berücksichtigung verschiedener Träger.
4. Wir wollen die Aufgabe der Inklusion positiv aufnehmen und in Schulen und Kindertagesstätten sicherstellen.
5. Wir wollen im Bereich des Ortsteils Korschenbroich neue Wohnbauflächen zur Verfügung stellen.
6. Wir wollen für den Ortsbereich Glehn ein stadtteilbezogenes Handlungskonzept entwickeln.
7. Wir wollen die Maßnahmen aus dem stadtteilbezogenen Handlungskonzept für Kleinenbroich realisieren.
8. Wir wollen die Kappung der Grundwasserspitzen weiterhin sicherstellen und an langfristigen Lösungen weiterarbeiten.
9. Wir wollen das Baulandmanagement weiterhin konsequent anwenden.
10. Wir wollen den Haushalt in der Wahlperiode bis 2018 ausgleichen.

Ehrlicherweise sagen wir auch:

**Alle Ausgaben stehen unter Finanzierungsvorbehalt**

**Herausgeber:**

**SPD-Stadtverband Korschenbroich**